

---

# Kreis Mettmann

---

# Amtsblatt

---



Amtliches Organ des Kreises Mettmann , des Naherholungszweckverbandes Ittertal , der Volkshochschulzweckverbände Hilden / Haan, Velbert / Heiligenhaus, Mettmann / Wülfrath, des Zweckverbandes Klinikum Niederberg, des Zweckverbandes Gesamtschule Langenfeld-Hilden und des Gesamtschulzweckverbandes Mettmann-Wülfrath

**79. Jahrgang**

**Nr. 8**

**Samstag, den 15. April 2023**

---

## Inhaltsverzeichnis

<b>Seite 46</b>	Kreis Mettmann	Bekanntgabe der Offenlegung über die Fortführung des amtlichen Liegenschaftskatasterinformationssystems (ALKIS)
<b>Seite 46/47</b>	Kreis Mettmann	Bekanntmachung des Jahresabschlusses 2021 des Kreises Mettmann sowie der Entlastung des Landrates vom 31.03.2023
<b>Seite 47</b>	Kreis Mettmann	Öffentliche Zustellung von Bescheiden (Anlage Seite 49-50)
	Kreissparkasse Düsseldorf	Kraftloserklärung
<b>Seite 48</b>	Kreis Mettmann	Anlage zur Bekanntmachung des Jahresabschlusses 2021 des Kreises Mettmann - Bilanz 2021
<b>Seite 49-50</b>	Kreis Mettmann	Anlage

## Kreis Mettmann

### Bekanntgabe der Offenlegung über die Fortführung des amtlichen Liegenschaftskatasterinformationssystems (ALKIS)

im Zeitraum 01.01.2022 - 31.12.2022 bezüglich Änderungen oder Berichtigungen von Lagebezeichnungen, Änderungen der Bodenschätzungen aufgrund von Nachschätzungen und Änderungen oder Berichtigungen von Grundbuchangaben im Gebiet des Kreises Mettmann.

Folgende Gemeinden sind von der Fortführung betroffen:

**Erkrath, Haan, Heiligenhaus, Hilden, Langenfeld, Mettmann, Monheim, Ratingen, Velbert, Wülfrath**

Gemäß § 13 Abs. 3 und 5 des Gesetzes über die Landesvermessung und das Liegenschaftskataster vom 1. März 2005 (Vermessungs- und Katastergesetz - VermKatG NRW, GV.NRW. 2005 S.174 / SGV.NRW. 7134), in der zurzeit geltenden Fassung, in Verbindung mit § 22 der Verordnung zur Durchführung des Gesetzes über die Landesvermessung und das Liegenschaftskataster, - DVOzVermKatG NRW - in der zurzeit geltenden Fassung, erfolgt die Bekanntgabe der Fortführungen des amtlichen Liegenschaftskatasterinformationssystems in den oben genannten Gemeinden durch Offenlegung in der Zeit vom **01.05.2023 bis 31.05.2023** einschließlich, beim

**Vermessungs- und Katasteramt des Kreises Mettmann, Raum 2.119, Haus A, Verwaltungsgebäude 2, Goethestraße 23, 40822 Mettmann**, während der nachstehenden Öffnungszeiten.

**Montag bis Donnerstag 8:30 – 12:00 Uhr und 13:30 – 15:30 Uhr, Freitag 8:30 – 12:00 Uhr**

Während der Offenlegungszeit wird den betroffenen Eigentümerinnen und Eigentümern, sowie den Inhaberinnen und Inhabern grundstücksgleicher Rechte, Gelegenheit gegeben, sich über die oben genannten Fortführungen im amtlichen Liegenschaftskatasterinformationssystems unterrichten zu lassen und den alten sowie den neuen Bestand einzusehen.

#### Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen die in der offen gelegten Fortführung des amtlichen Liegenschaftskatasterinformationssystems nachgewiesenen Veränderungen bzw. Berichtigungen kann innerhalb eines Monats nach Ablauf der Offenlegungsfrist Klage erhoben werden. Die Klage ist beim Verwaltungsgericht Düsseldorf, Bastionstr. 39, 40213 Düsseldorf, schriftlich einzureichen oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle zu erklären. Die Klage kann auch in elektronischer Form eingereicht werden. Das elektronische Dokument muss mit einer qualifizierten elektronischen Signatur versehen sein und an die elektronische Poststelle des Gerichts übermittelt werden. Wird die Klage schriftlich eingereicht, so empfiehlt es sich, je zwei Abschriften beizufügen. Die Klage muss den Kläger, den Beklagten und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen. Sie soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, die angefochtene Verfügung soll in Urschrift oder in Abschrift beigelegt werden. Die Klagefrist ist nur gewahrt, wenn die Klage vor Ablauf der Frist beim Verwaltungsgericht eingeht. Falls die Frist durch das Verschulden eines von Ihnen Bevollmächtigten versäumt werden sollte, so würde dessen Verschulden Ihnen zugerechnet werden.

Mettmann, den 11. April 2023

Kreis Mettmann  
Der Landrat  
Vermessungs- und Katasteramt  
Im Auftrag  
Willinghöfer  
Kreisvermessungsdirektor

### Öffentliche Bekanntmachung des Jahresabschlusses 2021 des Kreises Mettmann sowie der Entlastung des Landrates

Der Kreistag des Kreises Mettmann hat in seiner Sitzung am 27.03.2023 folgende Beschlüsse gefasst:

- Der Kreistag stellt gemäß den §§ 96 und 102 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in Verbindung mit § 53

Abs. 1 der Kreisordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (KrO NRW) den Jahresabschluss zum 31.12.2021 fest.

- Die Kreistagsmitglieder sprechen gem. § 96 GO NRW in Verbindung mit § 53 KrO NRW dem Landrat die Entlastung aus.
- Der im geprüften Jahresabschluss 2021 festgestellte Jahresüberschuss in Höhe von 1.537.196,17 € wird in voller Höhe der Ausgleichsrücklage zugeführt.

Der Jahresabschluss 2021 des Kreises Mettmann wurde der Bezirksregierung Düsseldorf angezeigt. Der Abschluss wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Nachfolgend werden die wichtigsten Ergebnisse aus der Ergebnisrechnung und aus der Finanzrechnung sowie das Bilanzvolumen und die wichtigsten Bilanzpositionen des Abschlusses 2021 dargestellt:

Ergebnisrechnung			
Ertrags- und Aufwandsarten		2021	Vorjahr
		in T EUR	in T EUR
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	15.050	14.561
2	+ Zuwendungen und allg. Umlagen	456.565	437.401
3	+ Sonstige Transfererträge	4.075	3.981
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	44.479	38.429
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	9.558	5.564
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	155.193	139.935
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	20.286	23.623
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	12	76
9	+/- Bestandsveränderungen		
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>705.218</b>	<b>663.570</b>
11	- Personalaufwendungen	102.422	89.604
12	- Versorgungsaufwendungen	13.831	12.354
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	64.727	55.187
14	- Bilanzielle Abschreibungen	8.530	7.489
15	- Transferaufwendungen	370.221	346.703
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	154.348	144.053
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>714.079</b>	<b>655.390</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-8.861</b>	<b>8.181</b>
19	+ Finanzerträge	491	332
20	- Zinsen, sonstige Finanzaufwendungen	220	129
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis</b>	<b>271</b>	<b>203</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-8.590</b>	<b>8.384</b>
23	+ Außerordentliche Erträge	10.127	9.090
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>10.127</b>	<b>9.090</b>
<b>26</b>	<b>= Jahresüberschuss/-jahresfehlbetrag</b>	<b>1.537</b>	<b>17.474</b>

Tab. 1: Ist-Ergebnisse der Ergebnisrechnung

Das Jahresergebnis weist einen positiven Saldo aus Erträgen und Aufwendungen von rd. 1,5 Mio. € aus. Wichtigste Ertragsquelle des Kreises war mit 394,2 Mio. € (VJ 388,5 Mio. €) die Kreisumlage, die von den kreisangehörigen Städten erhoben wird.

Nachfolgend werden die wesentlichen Abweichungen zu den Planansätzen dokumentiert:

Bei der Analyse der Abweichung der ordentlichen Erträge von insgesamt rd. 39,6 Mio. € sind zunächst die Steuern und ähnlichen Abgaben zu betrachten. Hier wurden im Bereich der Wohngelderstattung Mehrerträge in Höhe von rd. 0,2 Mio. € erzielt, da die Ausgleichsleistung für den Wegfall des Wohngeldes im Zusammenhang mit der Zusammenlegung von Sozial- und Arbeitslosenhilfe höher ausgefallen ist als geplant.

Bei den Zuwendungen und allgemeinen Umlagen sind Mehrerträge von rd. 4,0 Mio. € zu verzeichnen, welche vor allem aus einer Steigerung der Zuweisungen und Zuschüsse resultiert.

Die Sonstigen Transfererträge zeichnen sich durch eine positive Ertragsabweichung von rd. 1,2 Mio. € aus. Diese Verbesserung ergibt sich aus Mehrerträgen für den Ersatz von Leistungen innerhalb und außerhalb von Einrichtungen i.H.v. 1,1 Mio. €, und bei den anderen sonstigen Transfererträgen i.H.v. rd. 0,1 Mio. €.

Eine weitere Verbesserung von rd. 4,7 Mio. € wurde bei den öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten erzielt. Dies ist auf die gebührenrechnenden Einrichtungen „Notarztversorgung“ und „Abfallentsorgung“ zurückzuführen.

Die privatrechtlichen Leistungsentgelte fallen um rd. 4,0 Mio. € höher aus als geplant. Die Mehrerträge resultieren vor allem aus den Verkaufserträgen im Rahmen des Abfallgebührenhaushaltes.

Bei den Kostenerstattungen und -umlagen sind Mehrerträge von insgesamt rd. 9,6 Mio. € zu verzeichnen. Diese resultieren größtenteils aus höheren Kostenerstattungen für die Corona-Pandemie sowie für Personal von anderen Gemeinden und der Bundesbeteiligung zur Grundsicherung im Alter.

Für den Bereich der sonstigen ordentlichen Erträge ergaben sich insgesamt Mehrerträge in Höhe von rd. 8,9 Mio. €. Sie resultieren aus nicht zahlungswirksamen Sachverhalten wie der Auflösung von Rückstellungen und der Wertberichtigung von Forderungen von rd. 5,0 Mio. €, Mehrerträgen im Bereich der Verwarn- und Bußgelder von rd. 2,9 Mio. €, Mehrerträgen i.H.v. 0,9 Mio. € bei den anderen sonstigen ordentlichen Erträgen und Mehrerträgen i.H.v. 0,1 Mio. € bei den sonstigen ordentlichen Erträgen.

Die ordentlichen Aufwendungen sind insgesamt um rd. 18,9 Mio. € höher ausgefallen als veranschlagt.

Die Personal- und Versorgungsaufwendungen (Zeilen 11 und 12) liegen insgesamt rd. 14,0 Mio. € über dem Planansatz. Diese Mehraufwendungen sind überwiegend verursacht durch erhöhte Besoldungs- und Vergütungsaufwendungen sowie durch eine gestiegene Zuführung zu den Pensions- und Beihilferückstellungen und korrespondieren mit den vorgenannten Mehrerträgen in Zeile 7.

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen weisen im Ergebnis eine Ansatzunterschreitung in Höhe von rd. 0,2 Mio. € aus. Die bilanziellen Abschreibungen liegen rd. 0,6 Mio. € über dem Planansatz.

Die Transferaufwendungen verringern sich um rd. 5,8 Mio. € gegenüber dem Planansatz. Diese Verminderung ergibt sich aus Minderaufwendungen bei den Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke sowie bei den Sozialtransferaufwendungen.

Im Bereich der sonstigen ordentlichen Aufwendungen entstehen Mehraufwendungen von rd. 10,3 Mio. €. Diese resultieren aus erhöhten Zuführungen zur Rückstellungen und dem Sonderposten für den Abfallgebührenhaushalt.

Das Finanzergebnis aus dem Saldo von Finanzerträgen und -aufwendungen (Zinsen) ist um rd. 0,1 Mio. € niedriger ausgefallen als geplant. Diese Minderung resultiert aus Mehraufwendungen bei den Zins- und Finanzaufwendungen (insbesondere Verwahrentgelte).

Das außerordentliche Ergebnis weist in seinem Saldo die, auf Grundlage des NKF-COVID-19-Isolierungsgesetzes (NKF-CIG), isolierten, coronabedingten Mehraufwendungen und Mindererträge i.H.v. rd. 10,1 Mio. € aus.

Aus dem insgesamt positiven Jahresergebnis 2021 ergibt sich ein Vermögenszuwachs in Höhe von rd. 1,5 Mio. €. Das Jahresergebnis hat sich somit um etwa 5,7 Mio. € gegenüber dem geplanten fortgeschriebenen Jahresergebnis verbessert.

Finanzrechnung		
Ein- und Auszahlungsarten	2021 in T EUR	Vorjahr in T EUR
Einzahlung aus laufender Verwaltungstätigkeit	695.619	625.466
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	671.766	614.333
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	23.853	11.133
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	28.006	29.458
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	17.449	36.432
Saldo aus Investitionstätigkeit	10.558	-6.974
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	34.410	4.159
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-10	1.898
Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	34.401	6.057
Liquide Mittel	60.901	27.640

Tab. 2: Ist-Ergebnisse Finanzrechnung (Auszug)

#### Bilanz siehe nachfolgende Seite

Der Bestätigungsvermerk des Rechnungsprüfungsamtes vom 20.03.2023 ist dieser Bekanntmachung als Anlage beigefügt.

Der Jahresabschluss steht bis zur Feststellung des Abschlusses 2022 im Raum 1.210 des Kreishauses, Düsseldorf Str. 26, 40822 Mettmann arbeitstäglich von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr nach vorheriger Terminabsprache zur Einsichtnahme zur Verfügung. Termine können Sie telefonisch mit Herrn Heimann (02104/99-1426) oder Frau Lambrou (02104/99-1420) vereinbaren. Darüber hinaus kann der Abschluss auch in elektronischer Form auf der Internetseite des Kreises Mettmann ([www.Kreis-Mettmann.de](http://www.Kreis-Mettmann.de)) abgerufen werden.

Mettmann, den 31. März 2023

Thomas Hendele  
Landrat

## Anlagen zur Bekanntmachung des Jahresabschlusses des Kreises Mettmann:

### Schriftliche Stellungnahme des Rechnungsprüfungsausschusses

Nach § 59 Abs. 3 GO NRW prüft der Rechnungsprüfungsausschuss den Jahresabschluss und den Lagebericht der Gemeinde unter Einbezug des Prüfungsberichtes. Der Rechnungsprüfungsausschuss hat zu dem Ergebnis der Jahresabschlussprüfung schriftlich gegenüber dem Kreistag Stellung zu nehmen. Die Mitglieder des Rechnungsprüfungsausschusses haben den Jahresabschluss des Kreises Mettmann zum 31.12.2021 in der überarbeiteten Fassung vom 03.03.2023 und den Lagebericht gem. § 102 Abs. 3 – 5 GO NRW geprüft. In die Prüfung einbezogen wurde der Prüfungsbericht des Rechnungsprüfungsamtes vom 03.03.2023.

Nach abschließender Prüfung und den daraus gewonnenen Erkenntnissen entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt gem. § 95 Abs. 1 GO NRW unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Kreises Mettmann.

Der Lagebericht steht gem. § 102 Abs. 5 GO NRW im Einklang mit dem Jahresabschluss und vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Kreises Mettmann und entspricht den gesetzlichen Vorschriften. Die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung werden zutreffend dargestellt. Das Rechnungsprüfungsamt hat auf der Grundlage seiner Prüfungsfeststellungen einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt. Das Ergebnis der Jahresabschlussprüfung durch das Rechnungsprüfungsamt mit den dort erläuterten Feststellungen ist für den Rechnungsprüfungsausschuss nachvollziehbar. Die Erteilung des uneingeschränkten Bestätigungsvermerks findet die Zustimmung des Rechnungsprüfungsausschusses.

Der Rechnungsprüfungsausschuss erklärt demzufolge in seiner Sitzung am 20.03.2023 gem. § 59 Abs. 3 GO NRW gegenüber dem Kreistag:

- Die Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.
- Der Rechnungsprüfungsausschuss billigt den aufgestellten Jahresabschluss 2021 in der Fassung vom 03.03.2023 und den Lagebericht.

Mettmann, den 20. März 2023

Klaus-Dieter Völker  
Vorsitzender des Rechnungsprüfungsausschusses

### Öffentliche Zustellungen von Bescheiden siehe Anlage Seite 49-50

Die Benachrichtigung über die Zustellung von Bescheiden des Kreises Mettmann durch öffentliche Bekanntmachung wird diesem Amtsblatt als Anlage beigefügt. Die Anlage ist vom Erscheinungstag des Amtsblattes an für 14 Tage befristet im Internet (<https://kreis-mettmann.de/Kreis-Politik/Kreisverwaltung/Amtsblatt>) einsehbar. Bei Bedarf kann ein gedrucktes Exemplar bei der Poststelle (Zimmer 1.014) des Kreises Mettmann, Verwaltungsgebäude I, Düsseldorf Straße 26, 40822 Mettmann, eingesehen werden.

## Kreissparkasse Düsseldorf

### Kraftloserklärung

Das Sparkassenbuch Nr. 3001443641

der Kreissparkasse Düsseldorf, der ehemaligen Stadt-Sparkasse Erkrath (E), der ehemaligen Sparkasse Heiligenhaus (H) und der ehemaligen Stadt-Sparkasse Wülfrath (W), deren Rechtsnachfolgerin die Kreissparkasse Düsseldorf ist, wird für kraftlos erklärt.

Düsseldorf, den 06. April 2023

Der Vorstand der  
Kreissparkasse Düsseldorf

## Bilanz 2021

Bilanz					
AKTIVA			PASSIVA		
Bilanzposten	2021 in T EUR	Vorjahr in T EUR	Bilanzposten	2021 in T EUR	Vorjahr in T EUR
<b>0. Aufw. zur Erh. der gemeindl. Leistungsfähigkeit</b>	<b>19.218</b>	<b>9.090</b>	<b>1. Eigenkapital</b>	<b>174.933</b>	<b>172.590</b>
<b>1. Anlagevermögen</b>	<b>381.176</b>	<b>391.617</b>	1.1 Allgemeine Rücklage	136.986	136.180
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	2.736	2.540	1.2 Sonderrücklagen	3.261	3.261
1.2 Sachanlagen	285.487	280.905	1.3 Ausgleichsrücklage	33.149	15.675
1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	2.973	3.375	1.4 Jahresüberschuss/-fehlbetrag Kreishaushalt	1.537	17.474
1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	176.073	154.023	<b>2. Sonderposten</b>	<b>73.222</b>	<b>69.319</b>
1.2.3 Infrastrukturvermögen	74.163	75.216	2.1 für Zuwendungen	59.456	59.644
1.2.4 Bauten auf fremden Grund und Boden	1.613	74	2.2 für Beiträge	0	0
1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	164	164	2.3 für den Gebührenaussgleich	5.549	3.315
1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	7.991	3.765	2.4 Sonstige Sonderposten	8.217	6.360
1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	13.776	8.804	<b>3. Rückstellungen</b>	<b>245.730</b>	<b>225.594</b>
1.2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	8.735	35.483	3.1 Pensionsrückstellungen	212.149	198.987
1.3 Finanzanlagen	92.952	108.172	3.2 Rückstellungen für Deponien und Altlasten	8.178	9.326
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	55.265	54.440	3.3 Instandhaltungsrückstellungen	0	0
1.3.2 Beteiligungen	5.003	4.788	3.4 Sonstige Rückstellungen	25.403	17.281
1.3.3 Sondervermögen	0	0	<b>4. Verbindlichkeiten</b>	<b>44.105</b>	<b>49.622</b>
1.3.4 Wertpapiere des Anlagevermögens	4.167	24.093	4.1 Anleihen	0	0
1.3.5 Ausleihungen	28.517	24.850	4.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	3.301	3.417
<b>2. Umlaufvermögen</b>	<b>120.930</b>	<b>98.333</b>	4.3 Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	197	206
2.1 Vorräte	0	0	4.4 Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	175	547
2.1.1 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	0	0	4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	13.025	16.932
2.1.2 Geleistete Anzahlungen	0	0	4.6 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	11.228	7.835
2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	60.029	70.679	4.7 Sonstige Verbindlichkeiten	6.579	7.977
2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen	56.064	66.567	4.8 Erhaltene Anzahlungen	9.599	12.708
2.2.2 Privatrechtliche Forderungen	2.224	3.269	<b>5. Passive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>887</b>	<b>742</b>
2.2.3 Sonstige Vermögensgegenstände	1.741	844			
2.3 Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0			
2.4 Liquide Mittel	60.901	27.654			
<b>3. Aktive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>17.554</b>	<b>18.825</b>			
<b>Bilanzsumme</b>	<b>538.878</b>	<b>517.865</b>	<b>Bilanzsumme</b>	<b>538.878</b>	<b>517.865</b>